

Haunstetten gewinnt Derby in Herrnsberg

Herrnsberg (htr) In einem spannenden Fußballderby zwischen der DJK/SV Herrnsberg und dem FC Haunstetten waren die Gäste mit einem 3:2(2:1) Erfolg die glücklichen Sieger und verbesserten sich in der Fußball-Kreisliga Neumarkt/Jura Ost dadurch auf den siebten Tabellenplatz, Herrnsberg bleibt weiterhin Schlusslicht der Liga.



Standardsituation für den FC Haunstetten: Lukas Betz und Matthias Buchberger beobachten das 0:1 durch Daniel Netter.

Die zahlreichen Zuschauer sahen zwar kein hochklassiges Spiel, aber mit zwei Platzverweisen, zwei Elfmeter und fünf Toren war in Herrnsberg einiges geboten. Dabei sah es zu Beginn des Spiels gar nicht nach solch einem Spektakel aus. Haunstetten nutzte die erste Möglichkeit in der 15. Minute zur Führung. Alexander Schneider brachte einen Freistoß scharf vor das Tor der Gastgeber, wo Daniel Netter per Kopfball das 0:1 erzielte. Eine Viertelstunde später überschlugen sich die Ereignisse. Spielertrainer Dominik Betz setzte sich auf dem rechten Flügel gekonnt gegen zwei Gegenspieler durch, seinen Rückpass schoss jedoch Bruder Lukas aus fünf Meter in die Arme des Herrnsberger Torwarts Markus Hackner. Beim anschließenden Konter lief DJK Stürmer Florian Herrler allein auf das Tor des FC zu. Florian Bauer versuchte beim Torschuss zu stören, was Schiedsrichter Chris Henkenhaf als Notbremse sah und mit Rot für Bauer und Elfmeter gegen Haunstetten bestrafte. Zuschauer und Schiedsrichterassistent sahen die Situation zwar anders, doch Henkenhaf ließ sich nicht mehr umstimmen und Thomas Gehr verwandelte sicher zum 1:1 Ausgleich in der 32. Minute. Bitter für Haunstetten: statt 2:0 stand es nun 1:1 und die Betz-Truppe hatte 60 Minuten in Unterzahlspiel vor sich. In der Folgezeit agierte der FC Haunstetten deshalb deutlich defensiver, war aber bei Kontern stets gefährlich. Kurz vor der Halbzeit wurde Dominik Betz beim Kopfball im Strafraum umgestoßen. Jonas Schneider verwandelte den fälligen Elfmeter in der 43. Minute platziert ins linke untere Eck zum 1:2.

Wenige Sekunden nach der Pause staubte Florian Herrler zum 2:2 ab. Ab der 60. Minute war auch die Anzahl der Spieler auf dem Platz wieder im Gleichstand, denn Herrnsbergs Thomas Hackner musste mit Gelb-Rot vom Platz. In der Schlussphase der kampfbetonnten Partie hatten beide Seiten Möglichkeiten zum Siegtreffer. Zunächst zielte Florian Herrler einmal neben das Tor, bei der zweiten Torchance rettete Christian Kögler in höchster Not. Besser machte es auf der anderen Seite Jonas Schneider. Er nahm den Ball nach einem missglückten Befreiungsschlag der Herrnsberger Abwehr auf, umspielte Torwart Markus Hackner und schob zum 2:3 ein. In der Nachspielzeit hätte wiederum Jonas Schneider das Ergebnis noch erhöhen können. Nach feinem Solo über das halbe Spielfeld schob er den Ball aber knapp am Tor vorbei.

Der FC Haunstetten ging in Herrnsberg als verdienter Sieger vom Platz, weil er sich auch nicht durch die äußeren Umstände – Platzverweis und Fehlen von drei Leistungsträgern – aus dem Konzept bringen ließ.

FC Haunstetten: Rainer Reiter, Lukas Schneider, Daniel Netter, Florian Bauer, Christian Kögler, Alexander Schneider, Jonas Schneider, Matthias Buchberger, Johannes Schneider, Dominik Betz, Lukas Betz (Stefan Kiehner, Ludwig Donaubauber)

Von Hubert Schneider